

Landrat Michel besucht Schuster Zerspanungstechnik



Walter Gerharz, Geschäftsführer der WFG, und Landrat Manfred Michel besuchten die Zerspanungstechnik GmbH & Co. KG von Stephan und Leopold Schuster (von links).

Hochpräzise, komplexe Teile und Baugruppen sind das Kerngeschäft der Schuster Zerspanungstechnik GmbH & Co. KG aus Laubuseschbach. Ob Drehen, Fräsen oder Räumen, die 37 Mitarbeiter und sechs Auszubildenden stellen sich jeder Herausforderung in diesem Bereich, wie Landrat Manfred Michel gemeinsam mit dem Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Limburg-Weilburg-Diez, Walter Gerharz, bei einer Besichtigung des Betriebs erfahren durfte.

Geschäftsführer Leopold Schuster und Sohn Stephan erläuterten dabei, dass bei der Firma Schuster mit modernsten und neuesten CNC-Drehautomaten und CNC-Fräsmaschinen nach den jeweiligen Anforderungen der Kunden Präzisionsteile für alle Industriebranchen produziert werden, von der Medizintechnik, Luftfahrt und Robotik bis hin zum Apparatebau. „Präzisionsteile der Leopold Schuster Zerspanungstechnik GmbH & Co. KG werden im Übrigen seit mehr als 25 Jahren höchsten Anforderungen in nahezu allen Branchen des Maschinenbaus gerecht. Wir stehen dabei gemeinsam mit unseren Mitarbeitern für Termintreue, Flexibilität und konstruktives Mitdenken. Zudem wird durch die externen Qualitäts-Audits und Lieferantenbewertungen unserer Kunden die äußerst positive Qualitäts- und Prozessfähigkeit unseres Unternehmens ständig bestätigt“, betonte Geschäftsführer Leopold Schuster im Gespräch mit Landrat

Michel, der zudem zur Kenntnis nehmen durfte, dass die Reklamationsquote hinsichtlich der Schuster-Produkte bei weit unter 0,01 Prozent liegt. Zudem hat die Geschäftsführung ein Qualitätshandbuch in Anlehnung an DIN EN 9002 aufgebaut. Eine Messmittelüberwachung ist obligatorisch.

Zurzeit soll das Team um zwei bis drei ausgebildete CNC-Dreher erweitert werden. Auch sind für das Jahr 2016 noch zwei Ausbildungsplätze als Zerspanungsmechaniker zu vergeben.

Landrat Manfred Michel lobte die Inhaber der Firma Schuster für deren unternehmerischen Erfolg, aber insbesondere auch für die Schaffung von zahlreichen Arbeitsplätzen für Menschen aus dem Landkreis Limburg-Weilburg und weit darüber hinaus. „Der familiäre Charakter dieses Unternehmens ist deutlich zu spüren. Ich freue mich auch, dass hier gleich sechs Auszubildende einen handwerklichen Beruf erlernen können“, so Landrat Michel abschließend.